

86. Jahresbericht 2014

Liebe Mitglieder

Unser Quartierverein hat letztes Jahr einen erfreulichen Aufschwung genommen. Wir konnten viele neue Mitglieder begrüßen, und unsere Veranstaltungen kamen gut an. Auch unser Vorstand hat sich vergrößert: Peter Schaufelberger stellt sich neu als Aktuar zur Verfügung; er hat 2014 schon im Vorstand mitgearbeitet. Herzlich willkommen! Wir können aber nach wie vor weitere aktive Leute brauchen.

Seit Ende 2014 haben wir endlich eine eigene Homepage mit der Adresse www.toessdorf.ch. Diese wird laufend aktualisiert; Sie finden dort immer die neusten Veranstaltungsflyer, Fotos von Veranstaltungen und vieles mehr.

Aktuelle Themen

Die Stadt kürzte im Zug der Sparmassnahmen die Subventionen für die Quartiervereine für das Jahr 2014 bei noch laufenden Verträgen. Wie die Situation im Jahr 2015 aussieht, ist noch offen.

2013 wurde die Bahnunterführung Zürcherstrasse saniert. Dabei wurde auch der Linksabbieger in die Schneidergasse aufgehoben, um den Verkehrsfluss stadteinwärts zu verbessern. Die Parkplätze am oberen Teil der Schneidergasse, auf der Überwerfung und an der Schulergergasse müssen nun angefahren werden, indem man beim Coop rechts auf die Überwerfung abbiegt. Damit werden die Fussgänger vor dem Coop gefährdet. Eine Intervention des Quartiervereins bei der Stadt brachte nicht viel. Immerhin wurde die Einbahntafel an der Schneidergasse so verschoben, dass die Tiefgarageneinfahrt gegenüber der Post legal angefahren werden kann.

Im Frühling gab uns der Stadtrat die neuen, leicht erweiterten Öffnungszeiten des Spielplatzes beim Emil Klöti-Kindergarten bekannt: Montag bis Freitag bis 18:00 Uhr. An den Wochenenden, an Feiertagen und in den Schulferien ist er geschlossen. Damit sind wir nach wie vor nicht zufrieden. Während der schulfreien Tage sind die jungen Familien am meisten auf Spielplätze angewiesen.

Ebenfalls im Frühling ist die Baubewilligung für einen Nachtclub im Restaurant Sonnenhof unbenützt abgelaufen. Das Restaurant hat inzwischen den Namen gewechselt. Bei der benachbarten Nana-Bar kommt der Umbau nur schleppend voran. Wir beobachten die Lage laufend, auch bei den anderen Clubs.

Zentrum Töss: Ende April 2014 verschickte das Obergericht das begründete Urteil im Strafverfahren gegen Rolf Erb. Dieser hat das Urteil beim Bundesgericht angefochten. 2015 ist mit einem Urteil zu rechnen. Wir haben den Stadtrat im Januar 2015 gebeten, rechtzeitig nach einem guten Investor Ausschau zu halten.

Am 21. Mai 2014 fand ein runder Tisch mit dem Stadtpräsidenten statt. Wir erhielten unerfreuliche Nachrichten: Das Projekt Zürcherstrasse wurde gestoppt. Es wurde uns in Aussicht gestellt, dass vor dem Zentrum Töss ein paar Bäume gepflanzt würden. Dies ist aber aus unserer Sicht lediglich eine vage Versprechung; ausserdem wird dies keine wesentliche Aufwertung der Zürcherstrasse bringen. Auch der Ausbau des Güterschuppens und das Projekt Reitplatz wurden gestoppt. Weitere Anliegen aus Töss stiessen bei den Vertretern der Stadt auf wenig Interesse.

In der Tösslobby wurde daraufhin entschieden, für den Güterschuppen nur einen sehr bescheidenen Ausbau anzustreben. Dafür hat der Gemeinderat im Herbst einen Kredit von Fr. 90'000.– freigegeben.

Dank der Verhandlungen von Lilan Banholzer mit der Stadtgärtnerei wurde 2014 endlich der Spielplatz beim Rieter-Kanal erneuert. Im Herbst wurde er fertiggestellt und gleich von den Kindern in Beschlag genommen. Die Eröffnung findet Anfangs Mai 2015 statt.

Im August 2014 wurde das Bauprojekt für einen Lidl neben dem Top CC ausgeschrieben. Die Quartiervereine Töss-Dorf und Eichliacker sowie die Arbeitsgruppe Naherholung forderten den baurechtlichen Entscheid an und äusserten Bedenken bezüglich Verkehrsführung und Umgebungsgestaltung. In der Baubewilligung vom 15. Januar 2015 wurde den Anliegen teilweise Rechnung getragen: Es wird eine bessere Trennung von Langsamverkehr und motorisiertem Verkehr und eine gute Umgebungsgestaltung gefordert.

Veranstaltungen

Am 17. Januar luden wir die HelferInnen zu einem gemütlichen Raclette-Abend ein.

Das Frauenfest vom 8. März, an dem wir uns beteiligten, war erneut ein voller Erfolg! Es kamen gegen 250 Frauen, die alle die Musik, die internationale Modeschau und das internationale Buffet genossen.

Da die bisherigen Organisatorinnen die Flohmärkte beim Güterschuppen nicht mehr weiterführen wollten, übernahm unser Quartierverein die Organisation. An den beiden Flohmärkten vom 17. Mai und 6. September waren alle Tische ausgebucht, und die StandbetreiberInnen waren mit den Verkäufen zufrieden.

Für das Schuppefäscht vom 24. Mai haben mehrere Mitglieder Kuchen gebacken.

Am 23. August betreuten wir an „Töss Rockt“ wieder den Bratwurst-Stand.

Das Chrugeler-Fest vom 13. September war auch dieses Jahr ein grosser Erfolg. Vor dem Fest besuchten wir das Bienenhaus von Laurenz Dietrich im Schlosstal. Das Grillfest war gut besucht, und alle trugen zu einem reichhaltigen Salat- und Kuchenbuffet bei.

Der Adventsfenster-Kalender füllte sich dieses Jahr erstaunlich rasch! An den stimmungsvollen Eröffnungsfeiern trafen sich viele Nachbarn. Eine grosse Gruppe traf sich am 21. Dezember zum Schluss-Rundgang und anschliessend zum Apéro im B&B „Die Bleibe“.

Das Jahr schlossen wir am Silvesterfeuer vor der reformierten Kirche mit Glühwein ab. Der Verkauf der Tonbecher erbrachte einen Erlös von Fr. 112.– zugunsten des HEKS.

Abschliessend danke ich dem Vorstand sowie allen Mitgliedern, die zum Gelingen unserer Anlässe beigetragen haben oder sich politisch für Tössemer Anliegen eingesetzt haben, für ihren grossen Einsatz für den Quartierverein.

Rosmarie Peter, Präsidentin